

Nr. 1223 N

II-2446 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

1985-03-21

A N F R A G E

der Abgeordneten Wimmersberger
und Kollegen
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Forschungsauftrag für Peter Pilz

Verschiedenen Informationen zufolge hat Peter Pilz einen Forschungsauftrag des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung erhalten, der darin bestehen soll, Informationen über die österreichische wehrtechnische Industrie zu sammeln und das Ergebnis seiner Arbeit in Österreich und im Ausland zu publizieren. Bei diesem seinem Forschungsauftrag soll Peter Pilz mit dem schwedischen Friedensforschungsinstitut "SIPRI" zusammenarbeiten.

Peter Pilz ist auch bemüht, seine Erkenntnisse, was die österreichische wehrtechnische Industrie betrifft, im Rahmen von Vorträgen zu präsentieren und soll im Zuge seines Forschungsauftrages auch einige Auslandsreisen getätigt haben, die es nicht ausschließen lassen, daß er auch nachrichtendienstliche Interessen verfolgt.

Angesichts der Tätigkeit des Peter Pilz im Rahmen seines Forschungsauftrages, die der österreichischen Industrie enormen Schaden zuzügt, stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

A n f r a g e :

1. Wie lautet der Forschungsauftrag, den Peter Pilz erhalten hat?
2. Wie hoch ist die Dotierung dieses Forschungsauftrages?
3. Was hat Peter Pilz dafür qualifiziert, diesen Forschungsauftrag zu erhalten?
4. Wieviele Auslandsreisen waren mit diesem Forschungsauftrag verbunden?
5. Gibt es ähnliche Forschungsaufträge an andere Personen?
6. Wenn ja, an welche und wie hoch sind diese dotiert?
7. Welchen Nutzen erwarten Sie sich durch die Förderung derartiger Projekte für die österreichische Industrie?